



boris**g**loger consulting gmbh

Eigenes Agile Framework vs. Blueprint: which way to go?

Embedded Software Engineering Kongress

Sindelfingen, 07.12.2023





Viele Organisationen sind bereits erfolgreich auf dem Pfad der Agilität, es gibt also Erfolgsfaktoren, die daraus abgeleitet werden können.

Die Erfolgsfaktoren



Passfähigkeit des Skalierungsansatzes zur
im Unternehmen vorherrschenden Kultur



Commitment und Buy-in der
einzelnen Führungsebenen



Herstellung eines gemeinsamen
Bilder über den Zielzustand



Kleinerer, aber kompromissloserer
Start in die Transformation

Less



Hinsichtlich des neuen Way of Workings gibt es zwei verschiedene Ansätze



Die Blueprints



Vordefinierte
„good practices“

Einheitliche Basis - es muss
nichts neu erfunden werden

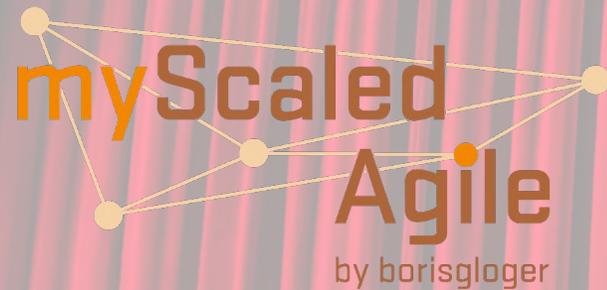
Dokumentation
ist verfügbar

Lizenzkosten
können anfallen

Kann als „einfach“
zu implementieren
verstanden werden

Abweichungen müssen
dokumentiert werden

Das eigene Framework



Kann genau auf
Kontext und Bedürfnisse
angepasst werden

Kombination aus
mehreren Methoden
und Praktiken möglich

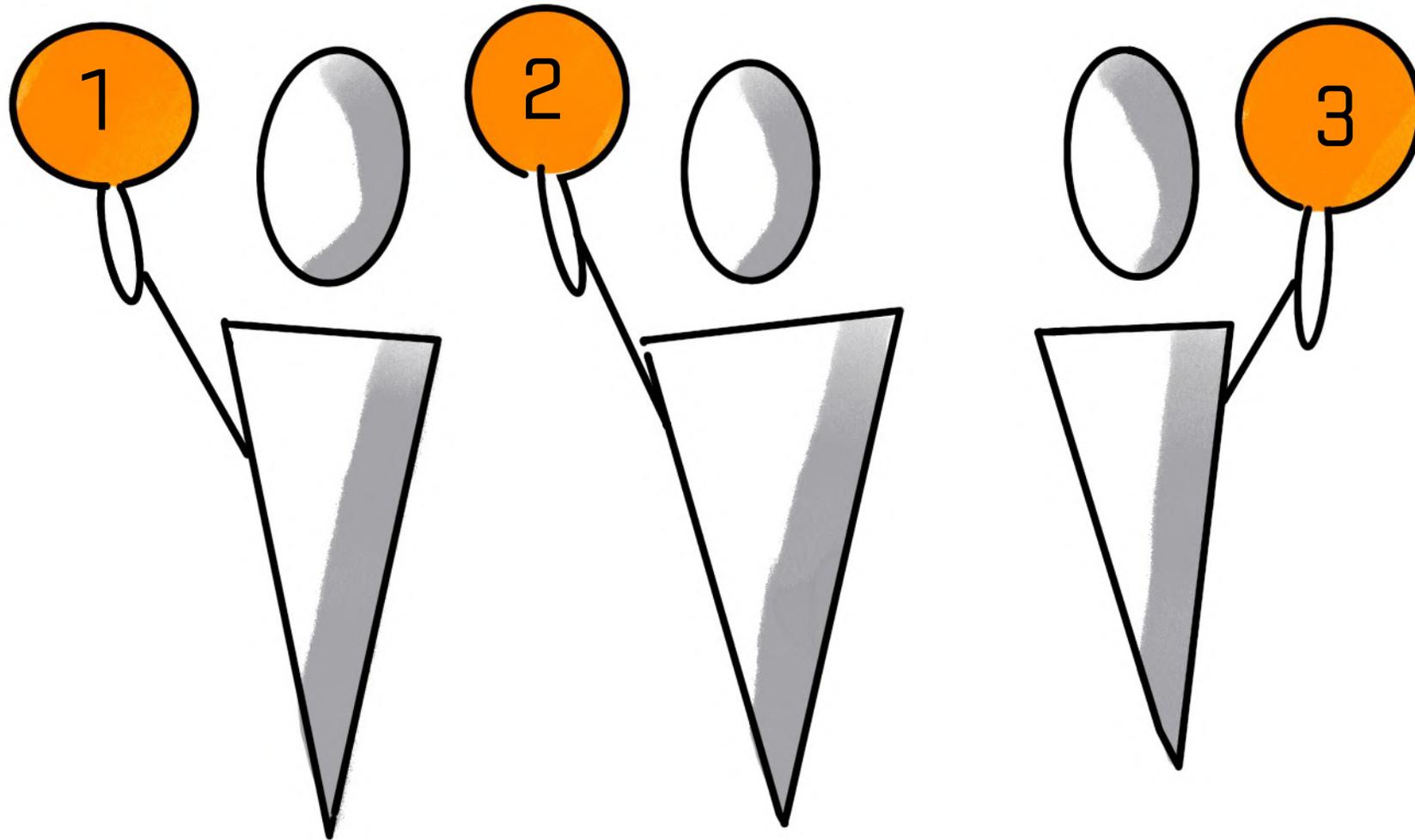
Besonders geeignet
für nicht ideale Szenarien

Viele Stakeholder
involviert, was hohen
Zeitaufwand mit sich bringt

Hoher Dokumentations-
und Trainingsaufwand

Benötigt mehr Expertise

Lasst uns nun die zwei Ansätze im Lichte der Erfolgsfaktoren bewerten



Die Bewertung



Die Blueprints

Das eigene Framework

Passfähigkeit des Skalierungsansatzes zur im Unternehmen vorherrschenden Kultur



Stark vom jeweiligen Framework abhängig

You can do whatever you want 😊



Die Bewertung



Passfähigkeit des Skalierungsansatzes zur im Unternehmen vorherrschenden Kultur

Commitment und Buy-in der einzelnen Führungsebenen

Die Blueprints



Das eigene Framework



- Sehr klare Formulierung der Veränderung (+)
- Gefahr des „Fake Commitments“ (-)
- Gründliche Auseinandersetzung mit den Inhalten

Schneller Bau eines MVPs

vs.



Risiko des „verloren gehens“

Passfähigkeit des Skalierungsansatzes zur im Unternehmen vorherrschenden Kultur

Commitment und Buy-in der einzelnen Führungsebenen

Herstellung eines gemeinsamen Bilds über den Zielzustand

Die Blueprints

- Industrieweiter Standard (+)
- Risiko der Inkompatibilität mit Updates des Standards (-)
- Welche Organisation nutzt wirklich einen Blueprint?

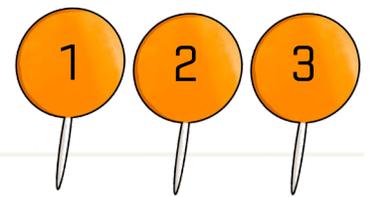


Das eigene Framework

- Notwendigkeit von Übersetzungstabellen (-)
- Unabhängigkeit von Updates der Frameworks (+)
- Konzeption eigener Trainings und Dokumentation (-)



Die Bewertung



Passfähigkeit des Skalierungsansatzes zur im Unternehmen vorherrschenden Kultur

Commitment und Buy-in der einzelnen Führungsebenen

Herstellung eines gemeinsamen Bilds über den Zielzustand

Kleinerer, aber kompromissloserer Start in die Transformation

Die Blueprints

Starke Abhängigkeit vom Blueprint

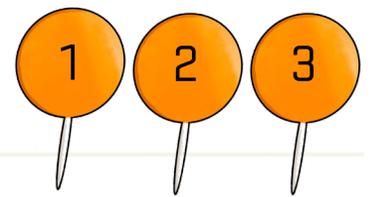
2,5

Das eigene Framework

You can do whatever you want 😊

2

Die Bewertung



Die Blueprints

Das eigene Framework

Passfähigkeit des Skalierungsansatzes zur im Unternehmen vorherrschenden Kultur



Commitment und Buy-in der einzelnen Führungsebenen



Herstellung eines gemeinsamen Bilds über den Zielzustand



Kleinerer, aber kompromissloserer Start in die Transformation



Case 1: Mercedes-Benz SAFe® ART Launch

- Starke Orientierung am Framework (Implementation Roadmap) mit minimalen Abweichungen
- “Big Bang“-Start mit komplettem ART (bei hohen Investitionen)
- Leichtgewichtiger Ansatz für Portfoliomanagement für den Start und iterative Weiterentwicklung über die ersten 3 PIs
- Learning: Trotz hoher Standardisierung braucht es viel Auseinandersetzung mit Rollen, Artefakten & Meetings
- Gute Basis, von der man weiter iterieren kann

Case 2: Webasto AHEAD Framework

- Start des Prozesses mit der Definition von Rahmenbedingungen & Designprinzipien
- Konzeption des Arbeitsmodells in mehreren Design-Workshops mit cross-funktionalem Expertenteam
- Anpassung des Frameworks anhand erster Piloten in enger Zusammenarbeit mit Experten aus dem Pilotbereich
- Großes Zeitinvestment in Aufbereitung von Dokumentation, Schulungsunterlagen und Trainings (Fokus auf Video!)
- Learning: Prozess kontinuierlich am Laufen halten & Zielbild am Start skizzieren

Case 2: Webasto AHEAD Framework

Competence & Service

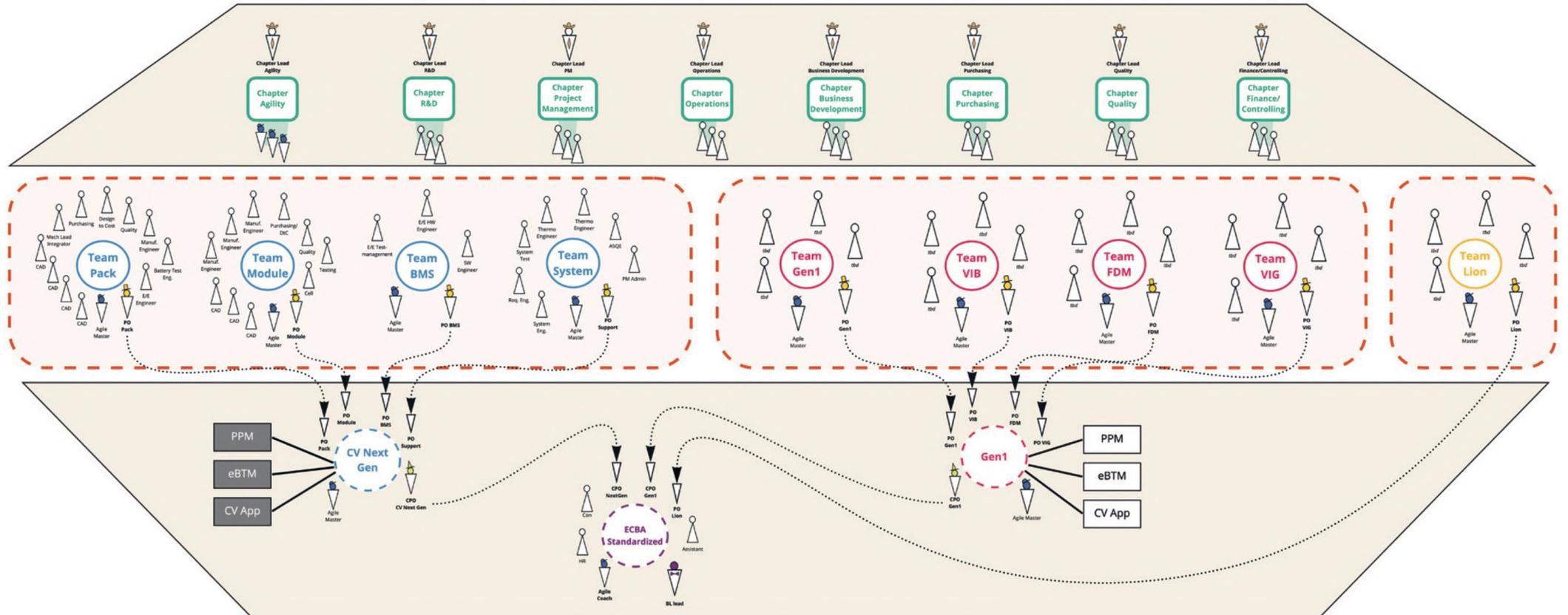
Value creation

System / Product

Strategy

Agile Ways of Working @ Webasto

Webasto AHEAD Framework for ECBA Standardized





Wie gehen wir nun das Ganze an?

Meine Empfehlungen für den Start

- Seid euch über die Vor- und Nachteile eines jeden Ansatzes bewusst
- Startet mit dem, was besser zu eurem Kontext und eurer Kultur passt
- Denkt immer in Iterationen, auch wenn ihr den Weg des Blueprints wählt
- Investiert viel Zeit in das Schärfen eines gemeinsamen Bilds mit den betroffenen Kolleg:innen, mit Hilfe und auch abseits von Trainings



boris**gloger** consulting GmbH

Christoph Schmiedinger

Executive Consultant

 +49 (0) 175 59 29 734

 christoph.schmiedinger@borisgloger.com

